



Pressemitteilung vom 18.12.2013

AG Kurzfilm e.V. – Bundesverband Deutscher Kurzfilm

Zweiter deutscher Kurzfilmtag am 21.12.2013 mit überwältigender Resonanz

Am 21.12.2013 findet der zweite Kurzfilmtag in Deutschland statt. In ganz Deutschland werden am kürzesten Tag des Jahres 24 Stunden lang Kurzfilme zu sehen sein. Die AG Kurzfilm nimmt diesen Tag zum Anlass, um auf den Kurzfilm als eigenständige Kunstform und Erprobungsfeld des Filmnachwuchses aufmerksam zu machen. Die bisherige Resonanz ist großartig: **bereits über 200 Veranstaltungen in mehr als 90 Städten sind dabei**. Dresden ist mit 35 Kurzfilmveranstaltungen bundesweiter Spitzenreiter und damit „Kurzfilmhauptstadt Deutschlands“.

Zahlreiche Filmtheater – von Kommunalen Kinos bis zu Multiplexen – und Filmfestivals, Kulturinstitutionen und Einzelpersonen beteiligen sich mit großem Engagement am Kurzfilmtag. Für Filmenthusiasten aus allen Bereichen der Gesellschaft ist der Kurzfilmtag eine gute Gelegenheit, Kurzfilmveranstaltungen selbst zu konzipieren. Das Spektrum der angemeldeten Veranstaltungen ist überwältigend: Filmarchivperlen aus Ost und West, Filme für Kinder und Erwachsene, Animations- und Experimentalfilme, gemacht von Newcomern wie auch Oscar-Preisträgern. Zu sehen sind Kurzfilme an den außergewöhnlichsten Orten: Fußballstadien, Marktplätze und Hinterhöfe werden zu Open-Air-Kinos, Schaufenster und Einkaufspassagen zu Projektionsflächen. Zudem aktiviert die Kurzfilmszene ihre Netzwerke: Filmhochschulen, Kurzfilmfestivals und Offene Kanäle kooperieren. In der Berliner und Münchner U-Bahn sowie in den Straßenbahnen in Dresden und Leipzig laufen Kurzfilme nonstop.

Immer mehr deutsche TV-Sender – von BR, EinsPlus, MDR, ZDFkultur bis hin zu 13TH STREET und Romance TV – sind von der Idee begeistert und zeigen Kurzfilme. Bei ARTE steht der Kurzfilm am kürzesten Tag des Jahres ebenfalls im Mittelpunkt, der visuelle Rahmen wird vom Animationskünstler Andreas Hykade gestaltet.

Das ursprüngliche Konzept des Kurzfilmtages stammt aus Frankreich, wo „Le jour le plus court“ seit 2011 mit großem Erfolg gefeiert wird. Dieser Idee haben sich inzwischen weltweit zahlreiche Länder angeschlossen, darunter Finnland, Dänemark, Italien, Kanada, Kroatien, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Schweiz, Serbien, Spanien und die Tschechische Republik.

Veranstaltungsübersicht: www.kurzfilmtag.com/teilnehmer.html

Bildmotive und Fotos: www.kurzfilmtag.com/downloads.html

KOORDINATION



FÖRDERER



PROJEKTPARTNER



MEDIENPARTNER



Förderer: Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien, Filmförderungsanstalt, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Projektpartner: AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater, Europäische Filmakademie, First Steps, HDF Kino e.V.

Medienpartner: ARTE, Blickpunkt:Film, filmecho|filmwoche, 13TH STREET

Die **AG Kurzfilm - Bundesverband Deutscher Kurzfilm** koordiniert den Kurzfilmtag in Deutschland. Als bundesweite Interessenvertretung des deutschen Kurzfilms ist sie Ansprechpartnerin für Filmpolitik und Filmbranche. Durch filmpolitische Lobbyarbeit und die Realisierung zahlreicher Projekte will die AG Kurzfilm die öffentliche Wahrnehmung des deutschen Kurzfilms im In- und Ausland verbessern und dessen Bedingungen hinsichtlich Produktion und Auswertung optimieren. www.ag-kurzfilm.de

Alle teilnehmenden Orte bundesweit (Stand: 18.12.2013)



Weitere Informationen, zusätzliches Bildmaterial und Interviewanfragen:

AG Kurzfilm e.V. – Bundesverband Deutscher Kurzfilm | Förstereistraße 36 | 01099 Dresden
Tobias Mosig | Telefon: 0351.404 55 75 | presse@kurzfilmtag.com | www.kurzfilmtag.com

KOORDINATION



FÖRDERER



PROJEKTPARTNER



MEDIENPARTNER

